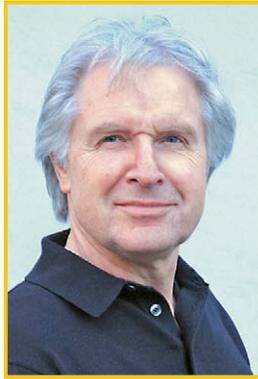


FORTBILDUNGSLEITER

WALTER BORN

Jg. 1949, verheiratet in zweiter Ehe, Vater zweier Töchter, Großvater von vier Enkelkindern



- Studium der Ingenieurwissenschaften mit mehrjähriger Berufspraxis
- Berufspädagogik-Studium mit anschließend zehnjähriger Berufspraxis, auch als Beratungslehrer für Suchtprävention und Drogenfragen
- Ausbildungen in: Sonder-Pädagogik, Gestalt-Pädagogik, Gestalt-Therapie, Körperorientierte Gestalt-Therapie, Integrative Gestalt-Körper-Therapie®, Familien- und Systemtherapie, Familien- und Systemaufstellungen, Paartherapie, Prä-, Peri- und Postnatale Traumatherapie, Traumazentrierte Psychotherapie und EMDR
- Psychotherapeut HPG in eigener Praxis für Psychotherapie, Supervision und Beratung in Trier



SEMINAR - INFORMATIONEN

Zeiten: Die Seminare finden im Institut INTEGRA in der Regel an Wochenenden (evtl. in Kombination mit Feiertagen) statt.

Ort: Unsere Instituts- und Praxisräume befinden sich in der Olewiger Str. 16, 54295 Trier in Trier-Ost.

Unterkunft: Für Verpflegung und Übernachtung muß selbst gesorgt werden. Preislich günstige Unterbringungen sind z.B. Warsberger Hof (Dietrichstr. 42, Tel. 0651-975 250) und Hille's Hostel (Gartenfeldstr. 7, Tel. 0651-710 2785).

Anmeldung & Kosten: Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eintreffens behandelt. Weitere Informationen zu Anmeldung und Seminar-Gebühren entnehmen Sie bitte dem Einlegeblatt.



INTEGRA • Olewiger Str. 16 • 54295 Trier
Fon 0651 / 46 33 455 • Fax 0651 / 99 400 92
www.integra-trier.de

FAMILIEN- UND SYSTEM- AUFSTELLUNGEN



3-tägiges Seminar mit Walter Born

INTEGRA



INSTITUT FÜR
INTEGRATIVE
PSYCHOTHERAPIE
& PÄDAGOGIK

FAMILIEN-AUFSTELLUNGEN

„Willst Du das Land in Ordnung bringen,
musst Du die Provinz in Ordnung bringen.

Willst Du die Provinz in Ordnung bringen,
musst Du die Städte in Ordnung bringen.

Willst Du die Städte in Ordnung bringen,
musst Du die Familie in Ordnung bringen.

Willst Du die Familie in Ordnung bringen,
musst Du Deine eigene Familie in Ordnung bringen.

Willst Du Deine eigene Familie in Ordnung bringen,
musst Du Dich in Ordnung bringen.“

(Chinesisches Sprichwort)

Bei den meisten Therapieformen richtet sich der Blick auf die persönliche Biografie des Menschen.

Doch nicht alle Probleme und Schwierigkeiten lassen sich aus der eigenen Biografie und aus den gegenwärtigen Beziehungen erklären und lösen. Möglich ist auch, dass beispielsweise Probleme, Verhaltensmuster, Gefühle und körperliche Symptome von Mitgliedern früherer Generationen (auch wenn der Person völlig unbekannt) durch unbewusste Identifikation übernommen werden.

Dadurch sind diese Menschen manchmal auf eine dramatische Art und Weise schicksalhaft „verstrickt“, ohne dies in den Blick zu bekommen.

Diese Verstrickungen aus den Herkunftsfamilien wirken dann zwangsläufig auch in die Gegenwartsfamilien hinein – mit zum Teil schwerwiegenden Auswirkungen. Erkrankungen wie Depression, Angst, Sucht, Suizid und Somatisierungen aller Art können die Folge sein.

Durch die therapeutische Methode „Familienstellen“ können diese generationenübergreifenden Verstrickungen ans Licht gebracht werden und damit ganzheitlich ins Bewusstsein rücken. So kann auch durch ein erstmaliges oder erneutes In-Kontakt-Kommen mit den nicht richtig Geachteten (wie: vergessene Verstorbene, früh verstorbene Kinder, Totgeburten, Frühgeburten, Abgetriebene, Ausgestoßene, nicht geachtete frühere PartnerInnen, Täter und Opfer von schweren Verbrechen) und durch das Finden des richtigen (gemäßen) Platzes innerhalb der Familie der Zugang zu größerer Wahrheit und damit zu mehr seelischer Tiefe und Frieden ermöglicht werden.

Unterstützende, kraftvolle Worte/Sätze verhelfen dazu

- anzuerkennen was ist, und
- die so lange zurückgehaltene Liebe wieder fließen zu lassen, und damit
- eine tiefe, nachhaltige Heilung zu ermöglichen.

Mit Unterstützung der therapeutischen Leitung kann die Verstrickung (häufig in mehreren Schritten) deutlich, eine neue heilsame Ordnung gefunden und einer möglichen Lösung zugeführt werden. Diese authentisch erfahrene neue Lösung beinhaltet die Kraft zu neuem und gesundem Wachstum.



SYSTEM-AUFSTELLUNGEN

Egal, in welchem System wir uns bewegen, ob in einer Partnerschaft, einer Freundschaft, im Beruf, in der Schule, im Verein oder in irgendeinem anderen gesellschaftlichen, politischen, kulturellen, globalen Kontext: Jedes innere und äußere Verhalten, jede Aktivität, jedes Tun hat Auswirkungen auf das Ganze; denn wir sind, ob wir es wollen oder nicht, ganz einfach immer Teil eines Systems, welches wiederum eingebunden ist in einem System.

Und wenn nun unser Tun in einem solchen System oder das System selbst erfolgreich sein soll, dann ist es nicht egal, was wir tun und wie wir es tun. Das heißt: Es gibt Formen, Umgangsformen, Regeln, Konventionen oder – anders ausgedrückt – Ordnungen, die auf das „Gute“, das Heilsame, das Gelingen ausgerichtet sind.

Aufstellungen zeigen, dass etwas in einem System in Unordnung ist: ob z.B. Leitungsfunktionen nicht wirklich eingenommen sind, Rangordnungen nicht geachtet sind, die MitarbeiterInnen nicht aufeinander bezogen sind oder die Aufgabe, das Ziel oder die KundInnen aus dem Blick verloren haben, MitarbeiterInnen sich Plätze anmaßen, die ihnen nicht zustehen, besondere Verdienste nicht gewürdigt sind, gegangene MitarbeiterInnen nicht geachtet sind, Jemandem Unrecht getan wurde u.v.m.

Derlei Unordnungen haben manchmal schwerwiegende Folgen für Mensch und Unternehmen/Einrichtung. Wie beim Familienstellen kann – mit Unterstützung der therapeutischen Leitung – die Dynamik und Unordnung deutlich werden, eine neue gesunde Ordnung gefunden und einer möglichen Lösung zugeführt werden

